Presseinformation

26. August 2003

6. GLOBArt Academy im Kloster Pernegg

„Von der Ohnmacht der Macht“ ab 28. August

Von Donnerstag, 28., bis Sonntag, 31. August, lädt die Kulturinitiative GLOBArt gemeinsam mit der NÖ Landesakademie, der Industriellenvereinigung und der Europäischen Akademie der Wissenschaften zur 6. GLOBArt Academy ins Kloster Pernegg. Wissenschafter, Künstler sowie Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik werden sich dabei heuer gemeinsam mit dem Publikum dem Thema „Von der Ohnmacht der Macht“ stellen.

Unter den Titeln „Macht und Wirtschaft“, „Macht und Politik“, „Macht und Medien“ bzw. „Macht und Gesellschaft“ wird in Arbeitskreisen und mit hochkarätigen Podiumsgästen den Fragen nachgegangen, ob Wissen Macht braucht, um zukunftsfähige Erkenntnisse umzusetzen, ob die Wirtschaft die Politik in Geiselhaft genommen hat, wie mächtig Europa ist oder wie die Macht der Medien genutzt wird. Festredner zur Eröffnung ist der Präsident der Europäischen Akademie der Wissenschaften, DDr. Felix Unger.

Ergänzt werden die Gespräche durch hochkarätige künstlerische Beiträge: Das tschechische „Kocian Quartett“ wird zur Eröffnung Werke von Mozart und Dvorák spielen, in der Regie von Hermann Beil musiziert das Wiener Merlin Ensemble im Lindenhof von Eggenburg „Die Geschichte vom Soldaten“, das Kammerorchester Waidhofen unter Wolfgang Sobotka bringt neben Werken von Händel und Janacek mit „Türme“ auch eine Uraufführung von Ulrich Küchl. Erstmals hat GLOBArt auch sechs Stipendiate an Studenten der Universität Lemberg vergeben.

Am 31. August endet die Academy mit der feierlichen Überreichung des GLOBArt Awards an Staatspräsident a.D. Vacláv Havel. Er wird für seine lebenslangen Bemühungen im Dienste der Menschlichkeit als Künstler, Schriftsteller und Politiker ausgezeichnet, Laudator ist Pavel Kohout.

Nähere Informationen unter den Telefonnummer 02742/294-17470, Dr. Roswitha Straihammer, und 0676/428 17 28, Heidemarie Dobner, per e-mail unter office@globart.at bzw. unter www.globart.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at